



## MUSIK DER JAHRHUNDERTE

### Belles de nuit – Die Schönen der Nacht

#### Laien-Tänzerinnen und -Theaterspielerinnen 60+ aus dem Raum Stuttgart gesucht

Die Stuttgarter Choreografin Lisa Thomas und die Künstlerin Justyna Koeke laden für ihre Produktion *Belles de nuit – Die Schönen der Nacht* Frauen 60+ ein, die Interesse haben, an einer Tanztheater-Choreographie mitzuwirken. Das Stück ist Teil des Stuttgarter Festivals „Die irritierte Stadt“ (21. – 26. Juli 2020). *Belles de nuit* macht zum Thema, dass sich ältere Frauen nachts ungern im öffentlichen Raum aufhalten – oft aus Angst um ihre Sicherheit. Dunkelheit und Nacht rufen ab einem gewissen Alter oft mehr Schrecken als Lust hervor. Die Performance wird mit Sinnlichkeit und Frechheit den Frauen ein Stück öffentlichen Raum zurückgeben – mit künstlerisch geballter Präsenz – überraschend und lustvoll.

Das Festivalprogramm legt seinen Schwerpunkt auf die künstlerische Auseinandersetzung mit den Eigenschaften und Bedingungen des Öffentlichen Raums in der Gegenwart. So wird auch diese Performance im Stuttgarter Stadtraum stattfinden.

Gesucht werden Frauen über 60 mit viel Bewegungsfreude und Vorerfahrung aus Tanz oder Theater, die Lust haben, als Darstellerinnen eine ca. 20-minütige Performance, begleitet von Live-Musik, in den phantasievollen Kostümen der Künstlerin Justyna Koeke zu entwickeln und sich mit den Besonderheiten Stuttgarts, mit den Orten und Themen, den Träumen und Anliegen der Stuttgarter\*innen zu beschäftigen. Die Performance wird an noch zu bestimmenden öffentlichen Orten zwischen dem 21. und 26. Juli 2020 in Stuttgart gezeigt.

Falls Sie Interesse haben, an dieser Produktion mitzuwirken, senden Sie bitte ein kurzes Motivations-schreiben an [sarah.tartsch@mdjstuttgart.de](mailto:sarah.tartsch@mdjstuttgart.de). Die Castings finden am 11.03. von 16 – 19 Uhr und am 18.03.2020 von 15:30 – 18:30 Uhr in Stuttgart statt (Ort wird rechtzeitig bekanntgegeben). Die Kostümanprobe findet im Juni und die Intensiv-Probenphase an Wochenenden im Juli statt.

DIE IRRITIERTE STADT – EIN FEST DER KÜNSTE versammelt Projekte und Aufführungen aus Tanz, Theater, Performance, Musik, Aktionen, Stadtrundgängen u.v.m. in Stuttgart. Sie untersuchen die Frage, wie Stadtgesellschaft und Kunst im öffentlichen Raum Perspektiven für ein Zusammenleben in der Stadt gestalten und im Austausch miteinander weiterentwickeln können.

DIE IRRITIERTE STADT ist ein Projekt von Akademie Schloss Solitude, Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart, Musik der Jahrhunderte, Produktionszentrum Tanz und Performance, Theater Rampe und dem Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart im Rahmen von Tanzpakt Stuttgart. Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch die Landeshauptstadt Stuttgart.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg e.V.